

# BERUFSBILDENDE SCHULEN

## Ausbildungsvorschriften

## H 2

### 14. Fachschule – Heilerziehungspflege

Umsetzung der Stundentafel an der **Fachschule Heilerziehungspflege Quakenbrück**  
verteilt auf 3 Ausbildungsjahre

#### 14.1 Stundentafel

Unterrichtsfächer	1. Ausb.jahr Wo-Stunden in 25 Wochen	2. Ausb.jahr Wo-Stunden in 25 Wochen	3. Ausb.jahr Wo-Stunden in 20 Wochen
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>			
- Deutsch/Kommunikation	40	40	40
- Englisch/Kommunikation	40	40	40
- Politik	27	27	26
- Religion	27	27	26
<b>Berufsbezogener Unterricht mit Fächern</b>	<b>735</b>	<b>685</b>	<b>580</b>
<b>Fach 1 – Berufsidentität und Qualitätssicherung</b>			
- LF 1 - Identität und Perspektiven	60	60	0
- LF 7 - Organisation, Koordination und Qualitätssicherung - Wirtschaftslehre	0	60	40 20
<b>Fach 2 – Heilerz.pfl. Begleitung und Pflege</b>			
- LF 3 - Begleitung und Pflege	200	200	200
<b>Fach 3 – Lebenswelten und Beziehungen</b>			
- LF 2 - Beziehungen und Gruppenprozesse	70	50	40
- LF 4 – Lebenswelten	75	75	50
<b>Fach 4 – Heilerz.pfl. Konzepte und Prozessplanung</b>			
- LF 5 - Bewegung, Gestaltung und Darstellung	180	120	140
- LF 6 - Planung, Durchführung und Evaluation	50	70	40
<b>Wahlpflichtangebote</b> werden außer Mathe LF 5 zugeordnet			
- Mathematik (als Zusatzangebot zum Erwerb der FH-Reife)	0	40	40
- Darstellendes Spiel	50	0	0
- Hauswirtschaft	50	0	50
- Sprachheilpädagogik	30	0	0
- Integrationspädagogik	20	0	0
- Ernährungsverhalten	0	30	0
- Gebärdensprache	0	20	0
In drei Ausbildungsjahren insgesamt	<b>2400</b>	<b>869</b>	<b>712</b>

## **14.2 Praktische Ausbildung**

Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von 1.200 Zeitstunden durchgeführt. Die praktische Ausbildung ist vorrangig in den Bereichen Pflege, Bildung und Erziehung abzuleisten.

**An der Fachschule Heilerziehungspflege Quakenbrück werden in jedem Schuljahr 15-17 Wochen Praktika mit 38,5 Wochenstunden in 90 verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe absolviert, mit denen wir Kooperationsverträge abschließen.**

Die Fachschule und die Einrichtung der Behindertenhilfe legen gemeinsam den Ausbildungsplan fest. Die praktische Ausbildung ist um Fehlzeiten zu verlängern, die sechs Wochen überschreiten. Die Fehlzeiten sind vor Eintritt in die praktische Prüfung auszugleichen. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, werden von den beteiligten Lehrkräften in einer Note für das Fach „Praxis-Heilerziehungspflege“ zusammengefasst. Die gesamte praktische Ausbildung gilt bei der Anwendung der Ausgleichsregelung nach § 28 BbS-VO als Fach der Stundentafel mit siebeneinhalb Gesamtwochenstunden.

Durch die HEP-Schule Quakenbrück veränderte Fassung **März 2011**